

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der Schließung des AWO-Frauenhauses zum Ende des Jahres 2011, platzt das Autonome Frauenhaus immer wieder aus allen Nähten ... - trotz Improvisationskunst der Mitarbeiterinnen.

Es gibt ein Konzept der AWO für Schutzwohnungen, wo das bisherige städtische Geld 6 Frauenhausplätze sinnvoll eingesetzt werden kann – aber ganz aktuell hat der Bürgermeister u.a. vorgeschlagen, das hierfür vorgesehene Geld im Haushalt 2012 zu streichen.

Ebenso schlägt er mal wieder vor, eine der nur drei Stellen im Frauenbüro abzubauen...

Dafür konnte der Verhütungsmittelfonds nun endlich starten.

Frauenpolitisch ist also wieder einiges los in der Stadt...

Außerdem warten im auslaufenden Winter und angehenden Frühjahr wieder eine ganze Reihe interessanter Veranstaltungen auf Sie und uns. Auf einer davon sehen wir uns bestimmt ...

Ihr Frauenbüro-Team

RÜCKBLICK

Diskussion über „Frauenpolitik in Schleswig-Holstein“ im Lübecker Rathaus



Foto: P. Schmittner

Rund 100 Frauen und Männer kamen am 30. Januar 2012 zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Frauenpolitik in Schleswig-Holstein“ ins Lübecker Rathaus. Die frauenpolitischen Sprecherinnen der Landtagsfraktionen wurden dort unter anderem mit den Folgen der Schließung des Lübecker Frauenhauses und deren Auswirkungen konfrontiert.

Aber andere Themen der Frauen- und Familienpolitik, Betreuungsgeld, Ehegattensplitting und die Frage der Beteiligung von

Frauen an Politik kamen ebenfalls zur Sprache. Eingeladen hatten die Lübecker Frauen- und Sozialverbände gemeinsam mit dem Lübecker Frauenbüro

Lübecker Verhütungsmittelfonds startet

Der Verhütungsmittelfonds für LübeckerInnen, die ALG II oder Grundsicherung (SGB XII) beziehen, ist im Januar 2012 gestartet. In einem Modellprojekt werden die Kosten ärztlich verordneter Verhütungsmittel (keine Kondome!) von dem Fonds übernommen. LübeckerInnen, die einen Antrag stellen wollen, können sich an pro familia, die Caritas, die Gemeindediakonie oder die Frauenberatungsstelle der Humanistischen Union in Lübeck wenden. Das Faltblatt zum Fonds finden Sie hier: <http://www.profamilia-sh.de/downloads/280/faltblatt.pdf>

Foto: Lübecker Schwangerenberatungsstellen und Frauenbüro stellen den neuen Fonds für Verhütungsmittel vor.



Kurzzeitiger Aufnahmestopp im Autonomen Frauenhaus Lübeck wieder aufgehoben

Am 17. Januar 2012 schrieben die Mitarbeiterinnen des Autonomen Frauenhauses in Lübeck einen Brief zur aktuellen Situation im Frauenhaus und beschlossen aufgrund von Überfüllung einen zwischenzeitlichen Aufnahmestopp. Dieser ist inzwischen wieder aufgehoben.

In der kommenden Woche treffen sich Vertreterinnen des Autonomen Frauenhauses, der AWO, der Sozialsenator, die Gleichstellungsbeauftragte und andere zu einem Runden Tisch, um schnell und unbürokratisch nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Klar ist allen Beteiligten, dass das Land Schleswig-Holstein hier eindeutig in der Pflicht ist, den in Not geratenen Frauen über die landesweite Finanzierung von Frauenhausplätzen bedarfsgerecht und selbstbestimmt Unterstützung zu gewährleisten.

Konzept Schutzwohnungen AWO

Ein von der AWO vorgelegtes Konzept für Schutzwohnungen für Frauen, das dem Sozialausschuss bereits im Dezember 2011 vorgestellt wurde, fand dort parteiübergreifende Zustimmung. Entsprechend gibt es einen Antrag des Sozialausschusses für die kommende Bürgerschaftssitzung am 23. Februar (TOP 6.1).

Trotz des akuten Bedarfs an Frauenhausplätzen und der aktuellen Notsituation von Frauen und ihren Kindern, will der Bürgermeister auch das Geld für diese Schutzwohnungen, die nur Platz für 6 Personen bieten kann, aus dem Lübecker Haushalt 2012 streichen (siehe aktueller Vorschlag des Bürgermeisters für „strukturelle Konsolidierungsmaßnahmen“). Dies macht mehr als deutlich, dass es eines Haushaltes bedarf, der die Geschlechtergerechtigkeit im Blick hat.

Leider hat auch die Landesregierung, die den Haushaltskonsolidierungsfonds für die Kommunen initiiert hat, dies **nicht** den Kommunen als Prämisse mit auf den Weg gegeben. Wie auch? Hätte die Landesregierung selbst ihren derzeitigen Haushalt mit dem Blick des „Gender Budgeting“ aufgestellt, hätten die für Lübeck überproportionalen Kürzungen von Landesmitteln im Bereich der Fraueninfrastruktur wohl so nicht beschlossen werden können.

Geschlechtergerechter Haushalt: „Gender Budgeting“-Bericht in der nächsten Bürgerschafts-Sitzung

Die Möglichkeit, den Lübecker Haushalt geschlechtergerecht aufzustellen, besteht. Dies besagt der im Auftrag der Lübecker Bürgerschaft von Frauenbüro und Bereich Haushalt und Steuerung gemeinsam vorgelegte Bericht zu Möglichkeiten der Umsetzung von „gender budgeting“. Im Bericht wird aufgezeigt, dass eine Untersuchung des Lübecker Haushaltes auf Geschlechtergerechtigkeit möglich ist und in welchen Schritten und wie genau Ansätze von „gender budgeting“ in Lübeck umgesetzt werden könnten. Beispiele aus anderen Städten (Berlin, Freiburg, München) zeigen, dass es geht – wenn es gewollt wird.

Zielsetzung der EU ist es, im Jahr 2015 entsprechend aufgestellte Haushalte sowohl auf nationaler wie auch auf regionaler Ebene vorliegen zu haben.

Der Bereich Haushalt und Steuerung und das Frauenbüro schlagen eine schrittweise Umsetzung „im Rahmen zur Verfügung stehender personeller und sachlicher Ressourcen“. Vor Nötig seien jedoch das „willentliche Bekenntnis der Verwaltungsleitung sowie der Bürgerschaft“.

Ob dies der Fall ist, wird die kommende Bürgerschaftssitzung am 23.2.2012 zeigen (siehe Top 8.2).

Neue Mitarbeiterin im Projekt „Ausbildung in Teilzeit“ von IHK und HWK Lübeck

Seit September 2011 ist bei der IHK zu Lübeck Madgalena Wiczorek neue Ansprechperson im Projekt Teilzeitausbildung. Die Teilzeitausbildung ermöglicht jungen Eltern sowie Menschen, die in Pflege eingebunden sind, Familienarbeit und Ausbildung miteinander zu vereinbaren. In einem persönlichen Gespräch können sich an einer Ausbildung Interessierte, aber auch Unternehmen, die eine Teilzeit-Ausbildung anbieten wollen, über die Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für eine Ausbildung in Teilzeit informieren. Internet: www.ausbildung-teilzeit.de

„Nah dran – Netzwerk für Alleinerziehende in Lübeck“



Das Projekt „Nah dran – Netzwerk für Alleinerziehende“ entwickelt sich, es gibt eine Kooperation zum Thema „Zusammenarbeit mit Unternehmen“, außerdem wurden Übersichten über Angebote für Alleinerziehende in den Stadtteilen Kücknitz, Marii/ Eichholz und Moisling/ St. Lorenz zusammen gestellt. Ebenso ist eine Befragung Alleinerziehender geplant. Ansprechpartnerinnen in den Stadtteilen: Marii & Eichholz: Anja Blunk und Manuela Grage, Tel: 0177 - 3724570; Moisling & St. Lorenz: Stephanie Wachowski und Helene Denker, Tel: 0177- 4354045, Kücknitz: Belinda Harloff, Tel: 0451- 7075293-0.

TERMINE

22.02.2012, 17– 19 Uhr

6. Lübecker Armutskonferenz, Schwerpunkt „Alleinerziehende“

Die sechste Lübecker Armutskonferenz beschäftigt sich mit der Situation alleinerziehender Mütter und Väter und deren Kinder. Dabei soll eine lokale Strategie zur Vermeidung von Armut entwickelt werden. Die Konferenz wird eingeleitet von einem Referat über „(Kommunale) Strategien für Alleinerziehende“ von Frau Prof. Dr. Barbara Thiessen, von der Fachhochschule Landshut. Außerdem werden Daten und Fakten zur Situation Alleinerziehender in Lübeck und Portraits von Alleinerziehenden vorgestellt. Vorgesehen ist darüber hinaus eine offene Gesprächsrunde, bei der Vorschläge gesammelt werden, wie die Situation Alleinerziehender in Lübeck verbessert werden kann.

Ort: Handwerkskammer Lübeck, Breite Straße 10-12 in Lübeck

Kinderbetreuung: wird während der Veranstaltung angeboten

ab 23.02.2012, 19.15 – 20.45 Uhr

Selbstwertschätzung - Für einen liebevollen Umgang mit sich selbst

mit Cordula Ziebell

Ort / Veranstalterin: Frauenkommunikationszentrum Aranat, Steinrader Weg 1, Lübeck, Tel.: 0451/40 828 50

24.02.2012, 10 - 13 Uhr

„Erst die Arbeit und dann“ – Fachveranstaltung zu älteren Menschen mit Behinderung

Dr. Jutta Hollander, Mitarbeiterin der Universität Münster und Leiterin der Europäischen Senioren-Akademie referiert über das Forschungsprojekt zur „Entwicklung von Perspektiven für ältere Menschen mit Behinderung“.

Ort: Verwaltungszentrum am Mühlentor, Kronsfordter Allee 2-6, Lübeck, Sitzungssaal Haus Trave

Teilnahmebeitrag: 5,-€ - inklusive Verpflegung

Veranstalterin und Anmeldung mixed pickles e.V., Tel.: 0451/7021640 oder l.middendorf@mixedpickles-ev.de



25.02.2012, 17 Uhr

„Aber das Leben geht weiter“ - Dokumentarfilm über Frauen, die flüchten mussten

Film und Gespräch mit der Regisseurin Karin Kaper

Drei polnische und drei deutsche Frauen aus mehreren Generationen, deren Familiengeschichte sich nach Ende des Zweiten Weltkrieges auf dramatische Art kreuzte, setzen bewusst persönlich zum Thema „Flucht und Vertreibung“ ein Zeichen der Annäherung.

Ort: Kommunales Kino (Koki), Mengstr. 35, Lübeck

Veranstalterin: Polnisch-Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft

28.02.2012, 14-17.30 Uhr

Bildungskonferenz zum Thema Bildungsberatung – incl. Wiedereinstieg in den Beruf

Mit dem Thema „Bildungsberatung“ beschäftigt sich die 6. Lübecker Bildungskonferenz. Vorgesehen sind neben Vorträgen zur Bildungsberatung auch eine Ideenwerkstatt wie Beratung an den Bildungsübergängen: Schule - Beruf / Ausbildung / Studium – Weiterentwicklung / Wiedereinstieg / Beruf ade - was kommt nun ...

Ort. Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31a, Lübeck

Anmeldung und Kontakt: Hansestadt Lübeck, Fachbereich Kultur und Bildung, Bildungskultur Lübeck – Lernen vor Ort, Tel.: 0451/122-5149, E-Mail: Lernen-vor-Ort@Luebeck.de

28.02.2012, 16.30 Uhr

Minijob - MAXIWIRKUNG

Kostenloser Vortrag rund um das Thema Rente

Ort: Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Ziegelstr.150, 23556 Lübeck

Tel.: 0451/485-25450, E-Mail: beratungsstelle-in-luebeck@drv-nord.de

Anmeldung: erwünscht

Kreative Postkarten und Videos zur Entgeltgleichheit gesucht – Frist: 29.02.12

In diesem Jahr gibt es zum Tag der Entgeltgleichheit erstmals einen Ideenwettbewerb. Gesucht werden Postkarten und Videos zum Thema Entgelt(un)gleichheit von Frauen und Männern. Erhofft werden visionäre, kreative, humorvolle Postkarten/Videos, gerne mit Lübeck-Bezug.

Als Preise winken: EinzelCoaching (3 Stunden, Auswahl aus CoachListe), Workshop (Auswahl aus Workshop-Liste), Foto-Coaching, Portrait-Foto und weitere Überraschungspreise

Weitere Infos: www.bpw-luebeck.de

Einsendungen an: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Sophienstraße 2-8, 23560 Lübeck oder online mit der Betreffzeile „EqualPayDay-Wettbewerb 2012“ an presse@bpwluebeck.de.

Do, 01.03.2012

„Tussenfunk“ – die Frauenredaktion im Offenen Kanal Lübeck

Seit April 2011 gibt es im Offenen Kanal Lübeck wieder eine Frauensendung, den „Tussenfunk“. Die nächste Sendung wird am 01.03.2012 ab 16 Uhr ausgestrahlt, regelmäßiger Sendetermin ist der 1. Donnerstag im Monat. Einige Beiträge und Interviews können auch online gehört werden, wann immer Ihr / Sie Zeit haben, „on demand“. **UWK 98,8** oder „on demand“ wann Sie wollen unter www.okluebeck.de.

Ort: Offener Kanal Lübeck, Kanalstraße 42-48, 23552 Lübeck, Tel.: 0451/7050020, E-Mail: info@okluebeck.de

Veranstalterin und Infos: Kerstin Wehrmann, OK Lübeck

02.03. – 16.03.2012

HERZ-SCHLAG – Eine Wanderausstellung zum Thema Häusliche Gewalt

Am 02. März 2012 wird die „HERZ-SCHLAG - Wanderausstellung zum Thema Häusliche Gewalt“ im Großen Börsensaal im Lübecker Rathaus eröffnet. Sie ist am 2.3. ab 13 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich, an den folgenden Tagen Montags bis Freitags von 14-17 Uhr und Samstags von 11-15 Uhr.

Die HERZ-SCHLAG – Ausstellung hat bereits verschiedene Preise erhalten und wurde vom Frauenhaus Norderstedt zusammen mit Bewohnerinnen entwickelt. Auf dem Hintergrund sehr persönlicher, authentischer Aussagen entstanden Kunstwerke und Installationen, welche die Zusammenhänge und Mechanismen von häuslicher Gewalt verständlich machen. Texte und Schaubilder geben ergänzende Informationen. Die Ausstellung möchte Informationen zur Problematik der Häuslichen Gewalt vermitteln und die Öffentlichkeit stärker für die in Familie und Partnerschaft stattfindende Gewalt sensibilisieren. Sie zeigt auf, welche Wege aus der Gewalt es für Frauen gibt und wie Schutz und Hilfe aussehen kann. Sie soll Mut zur Veränderung machen und Menschen zum Hinsehen und Handeln anregen.

Auf einem Informationstisch liegen Materialien über alle Hilfs- und Schutzeinrichtungen in Lübeck.

Ort: Rathaus Lübeck, Großer Börsensaal, Breite Strasse 61

Zeitraum: 02.-16. März 2012; **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 14-17 Uhr, Samstag 11-15 Uhr

Gruppenführungen sind vormittags nach vorheriger Anmeldung möglich. Tel: 0451/75 0 78

Muttersprachliche Führungen in russisch, englisch, polnisch und türkisch:

Dienstag, 06. März, 10 Uhr: Gruppenführung in russischer Sprache; **15 Uhr:** Gruppenführung in englischer Sprache; **Montag, 12. März, 9 Uhr:** Gruppenführung in polnischer Sprache; **Donnerstag, 15. März, 15 Uhr:** Gruppenführung in türkischer Sprache



Veranstalterinnen: Kriminalpräventiver Rat der Hansestadt Lübeck, KIK Netzwerk bei Häuslicher Gewalt, Forum für Migration und AK Migration, Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Kontakt: KIK Netzwerk bei Häuslicher Gewalt, Tel: 0451/75 0 78



07.03.2012

DOSB Aktion „Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!“ – Angebote auch in Lübeck

Am 7. März 2012 fällt der Startschuss zur DOSB Aktion „Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!“. Bereits zum vierten Mal ruft der Deutsche Olympische Sportbund alle Kampfsportvereine auf, bundesweit Schnupperkurse zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen anzubieten.

In Lübeck machen mit: der TuS Lübeck sowie die WingTsun-Akademie. Alle Aktionen unter: www.dosb.de (Sportwelten, Frauen gewinnen, Aktion gegen Gewalt 2012, Kursangebote) und in diesem Newsletter.

Veranstaltungen in Lübeck zum Internationalen Frauentag

Mi, 07.03.2012,

Vorprogramm zum Internationalen Frauentag 2012

Wer sich auf den Frauenabend einstimmen will, den erwartet am Vortag, Mittwoch dem 7. März, 20 Uhr ein **Double Feature** im Kino Koki Lübeck

18 Uhr: King Kong und die weiße Frau / USA 1933 / R. : Merian C. Cooper, Ernest B. Schoedsack / 93 min. / OmU

20:30 Uhr: Jane's Journey / D 2010 / R.: Lorenz Knauer / 105 min. / OmU

Dies ist die oskarprämierte Dokumentation über die Schimpansenforscherin Jane Goodall.

Zum Lebenswerk der porträtierten Schimpansenforscherin Jane Goodall findet im Anschluss ein Gespräch mit ihrer jungen Leipziger Kollegin, Julia Riedel (siehe 8.3.), statt.

Ort: Kino Koki, Mengstraße 35 | info@kinokoki.de | Eintrittskarten: 10 / erm. 8 €

Do, 08.03.2012, 18 Uhr

Frauen, natürlich! Internationaler Frauentag 2012

Frauennacht im Museum für Natur und Umwelt mit Musik, Kunst, Kultur und Wissenschaft

Mit Filmen, Lesungen, Opernduetten, Gesprächen, Kunst, Vorträgen, Führungen und der Möglichkeit zu Tanzen lockt in diesem Jahr die Veranstaltung zum Internationalen Frauentages 2012 zum Thema „*Frauen und Wissenschaft*“. Der Clou dabei: Welche Frau welches Angebot wahrnimmt, bestimmt sie selbst!

Die Veranstaltung, die am Donnerstag, 8. März 2012, ab 18 Uhr im Lübecker Museum für Natur und Umwelt (MNU), Musterbahn 8, stattfindet, bietet damit ein ebenso buntes, lebendiges wie außergewöhnliches Programm, das von A wie Affenfrau über S wie Schimpanse und T wie Twilight-Bella bis zu X wie X-Chromosom reicht.

„Vorkenntnisse sind keine erforderlich, einfach Neugier und die Lust mit bringen, Neues zu erfahren“, betonen die Veranstalterinnen, „jede Frau kann und soll sich ihr Programm selbst zusammenstellen und durchs Museum flanieren.“

Kartenvorverkauf: Buchhandlung maKULaTUR, Huxstrasse 87, Tel: 0451/7079971 und im Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8 (D i- Fr 9-17 Uhr, Sa - So 10-17 Uhr. Mo geschlossen).

Preise: 10 / ermäßigt 8 €.

Ort: Museum für Natur und Umwelt (MNU), Musterbahn 8, Lübeck

Einlass: 8. März 2012 ab 17.30 Uhr, Haupteingang Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8

Veranstalterinnen: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, der Deutsche Akademikerinnenbund, der Deutsche Verband Frau und Kultur e. V., Lübeck, GEDOK Schleswig-Holstein, das Kommunale Kino Lübeck sowie das Museum für Natur und Umwelt.

Flyer mit Gesamtprogramm: http://luebeck.de/bewohner/familie_soziales/frauenbuero/termine/120318.html

08.03.2012, 10 - 13 Uhr Tag der Offenen Tür bei FRAU & BERUF

Gelegenheit für Informationen und Kurzberatung rund um berufliche Fragen für Frauen und zum Kennenlernen der Beratungsstelle.

Ort: FRAU & BERUF Fleischhauerstraße 37, Lübeck

08.03.2012, ab 11 Uhr

Frühstücks-Buffer „8. März Internationaler Frauentag – Was bedeutet das für mich?“

Ort / Veranstalterin: Frauenkommunikationszentrum Aranat, Steinrader Weg 1, Lübeck, Tel.: 0451/40 828 50

08.03.2012, 16 Uhr

Weltweite Brückenaktion zum Internationalen Frauentag

Brückenaktion weist auf Frauenschicksale in anderen Ländern hin – Weltweit am 8. März auf über 100 Brücken - für Frieden und die Einhaltung der Menschenrechte (siehe: www.womenforwomen.org/bridge).

Teil einer weltweiten Collage – vor der einmaligen Lübecker Altstadtkulisse. Jede/r ist herzlich willkommen.

Ort: neue Brücke vom Parkhaus an der Wallstraße zur Musikhochschule an der Obertrave

Kontakt und Veranstalterinnen: Heidi Mühlschlegel, E-Mail: he.muehlschlegel@web.de, Tel.: 0451/6112976.

Beteiligt sind: Women for Women International, Bahá'í-Gemeinde, das Haus der Kulturen, TARA e.V., Amnesty International, Terre des hommes

8.3.2012, 18.30 Uhr

Frauensebstverteidigung - Kostenloses Probetraining beim TuS

Die Ju-Jutsu-Abteilung des TuS Lübeck beteiligt sich an der Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes „Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!“

Ort: Lübeck, Schlutuper Straße 37 , Marlistadion, Trainingsraum Judo/Ju-Jutsu

Veranstalter: TuS Lübeck v. 1893 e.V., www.tus-luebeck.de

Anmeldung: Torsten Neubauer, Email: jujutsu@gmx.de, Tel. 0451/607119

08.03.2012, 20 - 21.30 Uhr

Kostenloser Selbstverteidigungskurs für Frauen

Ort: WingTsun-Akademie Lübeck, bitte telefonisch anfragen

Veranstalter: Roy Schirdewahn

Anmeldung: Tel. 0451/7063423

10.03.2012, 19 Uhr

Fest zum Internationalen Frauentag im Evangelischen Frauenwerk

Mit Live-Musik, gemeinsamen Tänzen, Singen und Essen wird der Internationale Frauentag im Evangelischen Frauenwerk gefeiert. Für das Büffet bringt jede nach eigenem Wunsch etwas mit. Jede Frau ist herzlich willkommen!

Ort: Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck

Veranstalterinnen: Evangesiches Frauenwerk, Frauen helfen Frauen e.V., Sprungtuch e.V.

21.03.2012, 11 - 19 Uhr

Info-Stand von FRAU & BERUF auf der 7. Weiterbildungsmesse Lübeck

Bildungsträger und Fachstellen präsentieren sich mit Informationsständen und Vorträgen zu Weiterbildungsthemmen, auch die Beratungsstelle Frau& Beruf ist dabei. Der Eintritt in den Messebereich und zu den Vorträgen ist frei. **Ort:** Media Docks

23.3.2012, Equal Pay Day – Tag der Entgeltgleichheit, 8 - 17 Uhr

Zweites „Speed Coaching“ für Frauen in Lübeck und

„Talk“ zum Thema „Verdienen Frauen mehr“

Frauen verdienen in Deutschland im Durchschnitt noch immer 23% weniger als Männer ... Was tun? Nach der gelungenen Premiere des „Speed-Coachings“ für Frauen in Lübeck im vergangenen Jahr, als Frauen kostenfreie Kurzberatungen von professionellen Coaches zu Themen rund um den Beruf in Anspruch nehmen konnten, gibt es 2012 eine Neuauflage. Wieder haben sich über 20 Coaches bereit erklärt, ihre Beratungen am Tag der Entgeltgleichheit, dem Equal Pay Day am 23.3., zwischen 8-17 Uhr, in den Räumen der IHK zu Lübeck, kostenfrei Frauen zur Verfügung zu stellen. Damit soll ein praktischer Beitrag zum Abbau der Lohndifferenz geleistet werden.

„**Verdienen Frauen mehr**“ ist dann ab 15 Uhr Thema eines „**Talks**“, an dem VertreterInnen von IHK, Gewerkschaften, UnternehmerInnen, Personalverantwortliche, eine Vertreterin des BPW und des Frauenbüros gemeinsam mit Ihnen darüber diskutieren, wie Löhne zustande kommen und was ganz praktisch gegen die Ungleichbezahlung von Frauen und Männern getan werden kann.

Ort: IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck

Veranstalterinnen: Business and Professional Women (BPW) Lübeck, Frauenbüro Lübeck

Schirmherr: Christoph Andreas Leicht, Präses der IHK zu Lübeck

Anmeldung: Möglich, aber nicht zwingend nötig. Falls Sie sich anmelden möchten, schicken Sie eine E-Mail an frauenbuero@luebeck.de . Sie können aber auch „spontan“ und ohne Anmeldung kommen!

Weitere Informationen: www.luebeck.de/bewohner/familie_soiales/frauenbuero/entgeltgleichheit.html



24.03.2012 und 26.05.2012, 10.30 – 15.30 Uhr: Kreativtag für Alleinerziehende

Gemeinsames Treffen für verschiedene Aktivitäten. Vormittags Kinderbetreuung, nach dem Mittagessen sind Mütter und Kinder gemeinsam kreativ.

Anmeldung: Saskia Klatt, Tel: 0451/300 8687-12 **Ort:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck

17.04.2012, 18.30 Uhr

FrauenBusiness Unterwegs – neu !

Die Beratungsstelle Frau & Beruf, die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lübeck, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt sowie die Projektgruppe „Frauen Business“ laden am 17. April 2012 unter dem Motto „FrauenBusiness unterwegs“ zu einem Unternehmerintreffen besonderer Art ein. Lübecker Unternehmerinnen öffnen ihre Türen und laden zu einem „Werkstatt- Gespräch“ ein. „Wir wollen gelebtes Wissen weitergeben“ sagt Carolin Meister, Geschäftsinhaberin von „Sitzen und Mehr“ und eine der ersten Gastgeberinnen am 17. April 2012 um 18:30 Uhr. Sie und Frau Landgraff von der Firma HAUTNAH stellen ihr Unternehmen vor, gewähren Einblicke in ihre Tätigkeit und berichten über Erfahrungen in der Selbstständigkeit. Danach ist ein gemeinsamer Austausch in lockerer Runde vorgesehen.

Aufgrund der Räumlichkeiten ist das Angebot auf max. 20 Teilnehmerinnen begrenzt. Teilnahme-Beitrag: 5,-€. Anmeldung bitte ans Frauenbüro; Telefon: 0451/122-1615; E-Mail: frauenbuero@luebeck.de

18.04.2012, 19 Uhr

„Woll- und Lehrswestern“- Beginen in Lübeck, Frauen die eigenständig lebten, lehrten und arbeiteten

Vortrag über die im Mittelalter unabhängige und vielseitige Lebensweise für Frauen als Beginen - die sogenannte Frauenbewegung des Mittelalters.

Veranstalterin: Evangelisches Frauenwerk Lübeck in Kooperation mit dem Frauenbüro Lübeck und dem Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V.

Referentin: Martha Deegen, Frauenkommunikationszentrum Aranat

Ort: Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Königstr.22, 23552 Lübeck

Ab 23.4.2012 18.30 – 20 Uhr

Angeleitete Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen

Ort / Veranstalterin: Frauenkommunikationszentrum Aranat, Steinrader Weg 1, Lübeck, Tel.: 0451/40 828 50

26.04.2012, 9-13 Uhr

Erzählcafe zum Girls Day 2012

Mädchen schnuppern in ungewöhnliche Berufe

Am 26. April 2012 gibt es wieder ein „Erzählcafe“ für Mädchen zum Girls Day. Weibliche Auszubildende und Frauen, die in spannenden, für Frauen eher „ungewöhnlichen“ Berufen arbeiten, stellen ihre Arbeit Schülerinnen (ab 14 Jahren) vor. Die teilnehmenden Mädchen haben die Möglichkeit, sich über mehrere Berufe aus erster Hand zu informieren, z.B. den der Polizistin, Elektronikerin, Zerspanungsmechanikerin. Außerdem können diejenigen, die Lust haben, ein „Bewerbungsgespräch“ mit einer Ausbildungsleiterin üben.

Wer Interesse am Erzählcafe hat, kann sich an das Frauenbüro wenden; dies gilt für interessierte Mädchen, aber auch für LehrerInnen oder JugendarbeiterInnen, die mit ihren Mädchen teilnehmen möchten. Mädchen, die teilnehmen möchten, können sich auch direkt unter www.girls-day.de anmelden! (Mädchen / Aktion suchen, dann Postleitzahl von Lübeck eingeben).

Ort: Fortbildungszentrum der Handwerkskammer, Konstinstraße 2a, Lübeck

Kontakt: Petra Schmittner, Tel: 0451/122-1601 oder frauenbuero@luebeck.de



26.04.2012

Mädchen bei der Feuerwehr – macht mit!

Ihr wolltet schon immer mal wissen, wie der Alltag von Feuerwehrfrauen und -männern aussieht? Ihr träumt davon, Feuerwehrfrau zu werden oder wollt Euch die Arbeit der Feuerwehr einfach mal ansehen? Die löschen nämlich nicht nur Feuer! Beim Girls Day bei der Feuerwehr Lübeck könnt Ihr in diesem Jahr auf einer „Drehleiter“ in einem Korb „in den Himmel“ steigen, Feuerwehrfahrzeuge und Material ansehen und ausprobieren, durch ein Labyrinth kriechen und viele andere spannende Dinge erleben. Anmeldungen ebenfalls über www.girls-day.de.

Kontakt: Petra Schmittner, Tel: 0451/122-1601 oder frauenbuero@luebeck.de

TERMINE FÜR FRAUEN BEIDER VHS

Anmeldung für alle Kurse der VHS: VHS Lübeck, Huxstraße 118-120, Tel.: 122-4021

Do., 23.02., 08.03., 22.03., 26.04., 10.05. und 24.05., 10.35 – 12.05 Uhr

Hilde Domin als Dichterin und Theoretikerin - „Das Gedicht, ein magischer Gebrauchsgegenstand“

Literaturlesung und Diskussion mit Frau B. Sick – Folchert, Kursnummer 201-010; **Preis:** 49,-€, erm. 31,70 €

Wochenendkurs 02.03.2012, 16- 20 Uhr und 03.03.2012, 9-18 Uhr

„Kreative Kompetenzwerkstatt für Frauen: Alte Wege - neue Perspektiven!“

Der Veränderungsprozess soll unterstützt und ein neues Selbstbewusstsein und Perspektiven für die eigene Zukunft entwickelt werden. Kursnummer: 500-165 F **Preis:** 116,40 €, ermäßigt 79,50 €

17.03.2012, 9.30-16.30

„Selbstbewusst und kompetent - trotzdem einfühlsam. Mit weiblichen Vorzügen selbstbewusst auftreten“

Workshop mit Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, Methoden aus dem Konfliktmanagement und der Kommunikation, Kursnummer: 500-038 F **Preis:** 59,60 €, ermäßigt 36,60 €

02.06.2012, 9-18 Uhr

Tageskurs: „Power-Talk für Frauen“

Für erhöhte Schlagfertigkeit und stärkeres Durchsetzungsvermögen; Kursnummer: 500-135 F

Preis: 74,40 €, ermäßigt 52,80 €

08.09.2012 9-18 Uhr

08.09.2013 „Frauen führen anders - Männer auch“

Inhalte u.a.: Geschlecht und Führung, Gender und Kommunikation, Organisationskultur und Geschlecht,

Kursnummer: 500-335 **Preis:** 93,90 €, ermäßigt 65,10 €

18.04.2012, 15–17 Uhr

Führung: Kluge Frauen in Lübeck - im Mittelalter und in der Neuzeit

Spaziergang durch Orte in der Innenstadt, an denen bekannte und bedeutende Frauen gelebt haben.

Kursnummer: 111-070 **Preis:** 10,40€, ermäßigt 7,-€. Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

TERMINE ZUM VORMERKEN

5. und 6. Mai, 10–16 Uhr bzw. 1 –15 Uhr bzw. ab 05.09.12, 18.15 – 19.45 Uhr

WenDo-Kurs für Frauen

Der Frauennotruf Lübeck bietet auch in 2012 Frauen die Möglichkeit, spielerisch und mit Spaß, Selbstsicherheit und Selbstvertrauen im Alltag zu erhöhen und Ängste abzubauen.

Kosten: 40,- € (ermäßigt 20,- €) bzw. 75,- € (ermäßigt 50,- €)

Ort: Sporthalle der Domschule, Domkirchhof 5, Lübeck bzw. Fitnessraum „Röhre“, Gerade Querstraße 2, Lübeck

Kursleitung: Johanna Hotanen, WenDo Trainerin; **Anmeldung:** Frauennotruf Lübeck, Tel: 0451/704640

19. Mai 2012, 9-16 Uhr

Flohmarkt im Evangelischen Frauenwerk

Kleidung, Bücher und vielen mehr...; **Ort:** Steinrader Weg 11, Lübeck

11. September 2012

Visitenkartenparty 2012 für Unternehmerinnen und selbständige Frauen aus Lübeck und Umgebung

Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Presse; **Ort:** Rathaus Lübeck, Audienzsaal

23. September 2012, 19 Uhr; Trude träumt von Afrika ...

Einige von Ihnen erinnern sich sicherlich noch an den 1. Lübecker Markt der Frauen im September 2000 mit den „Truden“. Jetzt treten sie professionell im Lübecker Kolosseum auf:

Karten kosten 24,75 € auf allen Plätzen und sind buchbar unter: <http://www.eventim.de/trude-traeumt-von-afrika-tickets-luebeck.html?affiliate=GMD&doc=artistPages%2Ftickets&fun=artist&action=tickets&key=358980%241723411&jumpln=yTix&kuid=19891&from=erdetaila>

BROSCHÜREN und INFOS neu aufgelegt

Leitfaden "Vereinbarkeit von Beruf und Pflege" für Unternehmen

Der Leitfaden "Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – Wie Unternehmen Beschäftigte mit Pflegeaufgaben unterstützen können", gibt Unternehmensverantwortlichen einen Überblick über Möglichkeiten, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu verbessern. Der Leitfaden stellt Praxisbeispiele und Umsetzungstipps aus Unternehmen verschiedener Größen und Branchen aus den Bereichen "Flexible Arbeitsbedingungen", "Pflegesensible Unternehmenskultur" und "Unterstützungsangebote" vor.

Quelle: BMFSFJ, Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – Wie Unternehmen Beschäftigte mit Pflegeaufgaben unterstützen können; www.bmfsfj.de

Ehegattensplitting – Abschaffung würde zu höherer Erwerbsbeteiligung von Frauen führen

Ehegattensplitting macht Erwerbsarbeit für Frauen unattraktiv. Das Ehegattensplitting führt dazu, dass sich für viele Frauen die Erwerbstätigkeit nicht rechnet. Bei einer Abschaffung der Splittingvorteile steigt nach Berechnungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung deren Erwerbsbeteiligung spürbar.

Mehr: http://boeckler.de/38389_38413.htm

Studie: Frauen in Aufsichtsräten tragen zum Unternehmenserfolg bei

Der Anteil von Frauen in Aufsichtsräten und der Unternehmenserfolg deutscher Aktiengesellschaften mit bestimmten Eigenschaften hängen zusammen. Dies belegt eine vom Bundesfamilienministerium geförderte Studie des KIT-Instituts für Unternehmensführung und der Professur für Management und Controlling der Georg-August-Universität Göttingen. Ein signifikanter positiver Effekt von Frauen in Aufsichtsräten lässt sich bei Unternehmen mit Fokus auf PrivatkundInnen und/oder einem hohen Frauenanteil an der Gesamtleihschaft nachweisen. In der Studie „Frauen in Führungspositionen – Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg“ wurde der Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in Aufsichtsräten von 160 börsennotierten deutschen Aktiengesellschaften und der finanziellen Performance dieser Unternehmen in den Jahren 2002 bis 2010 untersucht. **Link:** www.kit.edu/besuchen/pi_2011_8294.php

NEUE RECHTSPRECHUNG

Urteile verbessern Unterhaltssituation geschiedener Frauen -

„Dreiteilungsmethode“ zur Berechnung des nachehelichen Unterhalts verfassungswidrig

Das 2008 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des Unterhaltsrechts sollte vor allem das Kindeswohl stärken und sogenannte Zweitfamilien entlasten. Das führte in der folgenden Rechtsprechung dazu, dass geschiedene Frauen, die lange Jahre verheiratet waren und in dieser Zeit für die Familie auf Erwerbstätigkeit verzichtet hatten, zeitlich eng begrenzte und in der Höhe reduzierbare Unterhaltsansprüche hinnehmen mussten. Zwei Urteile von Oktober 2010 und Januar 2011 stärken die Rechte dieser Frauen wieder. Das Bundesverfassungsgericht erklärt nun in einem weiteren Urteil vom Januar 2011 die seit 2008 praktizierte sogenannten „Dreiteilungsmethode“ bei der Bemessung des Geschiedenenunterhalts für verfassungswidrig. Der Erste Senat des Gerichts stellte fest, dass für die Berechnung weiterhin die Lebensverhältnisse zum Zeitpunkt der Scheidung maßgeblich seien. Die einseitige Benachteiligung der früheren Ehepartnerin durch die gewandelte Lebenssituation des Unterhaltspflichtigen und dessen neuer Ehepartnerin werden mit dem Urteil nun beendet.

Das Team im Frauenbüro:

Britta Hellwig – Geschäftsstelle, Tel. 122-1615

Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 122-1610

Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit Tel. 122-1601

V.i.S.d.P.: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Verwaltungszentrum Mühlentor, Sophienstr. 2-8, 23560 Lübeck, Tel. 0451/122-1615, E-Mail: frauenbuero@luebeck.de; www.frauenbuero.luebeck.de